FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Coriandrum, Coriander.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

wird sie fast bey allen Heilpflastern als ein Ingredientz genommen.

6. *Partes officinales* und *Præparata.* Die Blätter und Blumen werden selten, die Wurtzel aber desto häuffiger gebrauchet. In Apothecken ist zu finden 1) Syrupus de symphyto Fernelii, Wallwurtz Syrup, und 2) Aqua symphyti, Wallwurtz Wasser.

CORIANDRVM, Coriander.

1. *Etymum.* Coriandrum, griechisch κόριον, kömmt her von dem Worte κόρις, welches eine Wantze bedeutet, weil das Kraut einen Wantzengeruch von sich giebet.
2. *Character.* Es gehöret diese Pflantze nach pag. 121 unter diejenige, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, fünfblätterige Blume haben, mit unbedecktem, zweykörnigten und harten Saamen. Flos ist vmbellatus.
3. *Species.* Tournefort hat zwey, von welchen das erste, nemlich Coriandrum maius gebräuchlich.
4. *Tempus* et *locus.* Es blühet im Junio, der Saame aber wird im Julio reif, und wird in Gärten und auf den Feldern gezeuget.
5. *Vires* et *vsus.* Es hat in sich ein angenehmes und stärckendes aromatisches Saltz, und ist deswegen als eine magenstärckende und die Blähungen und Winde zertheilende Artzney zu gebrauchen. Der getrocknete Saamen

für